



Veranstaltungsreihe (Runde 2) „Impulse Abitur Deutsch 2023“

Online-Impulstag
Donnerstag, 22.09.2022

Seit der Einführung der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Jahr 2012 haben sich in allen Bundesländern spürbare Veränderungen für den Deutschunterricht in der gymnasialen Oberstufe ergeben. Auch in Thüringen wurden die Lehrpläne aktualisiert, Abiturprüfungen an den Bildungsstandards ausgerichtet und Bewertungsmodalitäten angepasst.

Ein *Gemeinsamer Abituraufgabenpool der Länder* für die schriftlichen Prüfungen dient der Überprüfung der Umsetzung und des Erreichens der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife. Dieser Abituraufgabenpool, der einen bedeutsamen Schritt im Hinblick auf die angestrebte Angleichung der Anforderungen in den Abiturprüfungen der Länder und auf die Sicherung einer hohen Qualität dieser Prüfungen darstellt, steht seit 2017 zur Verfügung.

Für eine effiziente Nutzung der Poolaufgaben haben die Länder bis spätestens zur Abiturprüfung 2023 dafür Sorge zu tragen, dass die hierfür relevanten Rahmenbedingungen vereinheitlicht werden und auch die landeseigenen Aufgaben entsprechend angepasst werden.

Die Veranstaltungsreihe „Impulse Abitur Deutsch 2023“ informiert über die anstehenden Veränderungen in Thüringen und zukünftige Perspektiven des Deutschunterrichts in der gymnasialen Oberstufe.

Der Impulstag am Donnerstag, dem 22. September 2022, versteht sich als Auftakt für die zweite Runde dieser Veranstaltungsreihe, die sich insbesondere an die Kolleginnen und Kollegen wendet, die im Schuljahr 2022/23 eine 11. Klasse übernehmen, für die 2024 das Deutschabitur ansteht.

Die Veranstaltungen Fachberaterinnen Deutsch/Gymnasium im ersten Schulhalbjahr 2022/23 sind daher zum Teil identisch mit denen der ersten Runde im Schuljahr 2021/22. Angeboten wird ein breites Spektrum an Themen und Inhalten mit Hinweisen zur unterrichtspraktischen Umsetzung.

Organisatorische Informationen zu den Einzelveranstaltungen finden Sie Anfang September im Thüringer Schulportal unter <https://www.schulportal-thueringen.de/sprachunterricht/deutsch>.

Programm

| | |
|-----------|--|
| 14:15 Uhr | Ankommen im virtuellen Raum |
| 14:30 Uhr | Eröffnung Das Thüringer Deutschabitur ab 2023 Manuela Metscher (ThILLM) |
| 15:00 Uhr | Information und Einladung zum Workshop „ Deutschsprachige Schülertexte bewerten “ im 13.10.2022 Prof. Dr. phil. Jörg Kilian (Christian-Albrechts-Universität Kiel) |
| 15:15 Uhr | Pause |
| 15:30 Uhr | Plenarvortrag*) mit Nachfragen Die Fehler von heute sind der Standard von morgen Agnes Jäger (Professorin für Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation; FSU Jena) |
| 17.00 Uhr | Ende des Impulstages |

*) Zum Plenarvortrag:

Heißt es das Haus des Nachbars, des Nachbarns oder des Nachbarn – und warum? Darf man weil-Sätze mit Hauptsatzwortstellung verwenden oder gehen dadurch die Nebensätze und am Ende gar die deutsche Sprache unter? Sind Leute, die größer wie statt größer als sagen, dumm? Sprachliche Zweifelsfälle wie die der Substantivflexion, Verbstellung oder Vergleichskonstruktionen bieten einen geeigneten Anlass für die Thematisierung von Sprachwandel und sprachlicher Variation im Deutschunterricht. Der Vortrag zeigt vor dem Hintergrund der curricularen Vorgaben anhand konkreter Unterrichtsmodelle auf, wie jenseits der bekannten Themen von Anglizismen und Jugendsprache die Beschäftigung mit der Kontinuität der sprachlichen Veränderungen und der Vielfalt unserer Sprache einschließlich der Dialekte zur Reflexion über Sprache und Förderung der Sprachbewusstheit beiträgt.

Organisatorisches

Donnerstag, 22.09. 2022

14:30 – 17:00 Uhr

Anmeldung:

www.schulportal-thueringen.de

ThILLM-Veranstaltungsnummer: 235101101

Die Zugangsdaten zum virtuellen Veranstaltungsraum erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Manuela Metscher

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Telefon: 036458 – 56278

Manuela.Metscher@thillm.de